

# Junge Talente zeigen ihr Können

**MUSIKSCHULE** Wolfgang-Kühle-Stipendium für neunjährige Simona Kamlage

**WETZLAR** Mit dem jährlichen „Tag der Hausmusik“ zeigt die Wetzlarer Musikschule einen Leistungsbeweis ausgewählter Schüler. Neun junge Künstler präsentierten vor rund 80 Besuchern ihre eingeübten Stücke auf Block- und Querflöte, Klarinette, Violoncello und Klavier.

Zum Tag der Hausmusik überreichten Lulu Kühle und der Vorsitzende des Kulturförderings, Boris Rupp, das Wolfgang-Kühle-Stipendium an die neunjährige Simona Kamlage. Rupp erinnerte an den Landes- und Kommunalpolitiker Kühle (1920-2002), der am 7. Dezember 95 Jahre alt würde.

Der viel engagierte Kühle war auch im Vorstand der Musikschule und Vorsitzender des Kulturförderings. Kühle sei es ein Anliegen gewesen, junge Nachwuchskünstler zu unterstützen. Deshalb habe der Kulturförderer zu seinem 90. Geburtstag das mit 500 Euro ausgestattete Stipendium erstmals überreicht.

**Musiklehrerin Milanka Nasseh-Peci wurde nach 45 Jahren in den Ruhestand verabschiedet**

Simona hat sich im Frühsommer 2013 nach einem Schnupperkurs entschlossen, Klarinette zu lernen, seither ist sie Schülerin der Klasse von Travis Meisner. Frühere Preisträger waren Henrietta



Das Wolfgang-Kühle-Stipendium erhielt Simona Kamlage (r.), es gratulierten (v. l.): Thomas Sander, Lulu Kühle und Boris Rupp.

(Foto: Rühl)

Svidinski (Klavier und Harfe), Joris Müller (Piano), Jessica Dürrmann (Gesang), Tobias Kamlage (Klavier) und Stefanie Gruber (Gesang).

Mit dem „Banana Rag“ von Nicolas Hare zeigte Simona Kamlage auf der Klarinette ihr Können, begleitet von Bruder Tobis Kamlage am Klavier. Die Musikschule nutzte auch die Gelegenheit, um langjährige Mitarbeiter zu ehren. Der zweite Vorsitzende Dr. Peter Reder und Leiter Thomas Sander würdigten Musiklehrerin Milan-

ka Nasseh-Peci, die nach 45 Jahren in Ruhestand gegangen ist. Die Pianistin leitete bis 2006 den Fachbereich Tasteninstrumente. Mit ihren Schülern hatte sie mehrfach erfolgreich bei „Jugend musiziert“ teilgenommen.

Im Februar fand zum achten Mal die Veranstaltung „Kinder musizieren für Kinder“ fachübergreifend statt, die auf ihre Idee zurückgeht. Zudem wurden für langjährige Mitarbeit Hans-Georg Schrottky (30 Jahre), Carola Friedmann und Matthias

Wetzlar (beide 25) geehrt.

Den Tag der Hausmusik hatte Kirsten Müller mit zwei Sätzen aus der zweiten Sonatine von Walter Röhrl auf ihrer Blockflöte eröffnet. Begleitet wurde sie von Musiklehrer Michael Hoyer. Tobias Kamlage und Elisabeth Mohr zeigten ihr Können am Klavier. Clara Lang spielte auf der Bass-Klarinette, begleitet von Xenia Schneider am Klavier. Carla Schuld beeindruckte mit zwei sehr unterschiedlichen Stücken von Johann Christian Bach und

Edward Elgar, die sie ohne Blick auf die Noten mit Bravour interpretierte.

Annelie Lutz und Michael Hoyer erfreuten die Zuhörer mit einem Stück aus „Drei Duos“ von Jean-Louis Tulou. An ein Stück neuerer Musik von Berthold Hummel wagte sich Lea Matzen (begleitet von Wigbert Traxler) am Saxofon heran. Zum Abschluss bot Karina Scharmann zwei Auftritte, einmal an der Blockflöte mit Carola Friedmann am Cembalo sowie ein Stück am Klavier. (lr)